

31 Arnoldi-Ciclistas bei der Tour de Energie – Erfolg beim Auftakt-Zeitfahren für BBS 1- Trio

Goldmann, Harms und Ott fahren ihre Gegner flott - Arnoldi-Teamerfolg in der Schulwertung!

(rm) Göttingen, 22.04.2018

Ein Trio hat für einen der größten sportlichen Triumphe der Arnoldi-Schule der letzten Jahre gesorgt. **Niklas Ott, Tim Harms und Patrick Goldmann** sicherten sich mit 1:18 Min Vorsprung auf das favorisierte OHG die Schulwertung im „**Sehenswert-Oelle-Zeitfahren**“, dem traditionellen Prolog für die Göttinger Tour de Energie.

Mit 7:14 Min über 4,6 km fuhr Niklas Ott, der 2017 an der Arnoldi-Schule sein Abi absolvierte, die zweitbeste Einzelzeit aller Schulstarter und wurde 24. insgesamt. Tim Harms (BM 172) lag nur eine Sekunde dahinter. Patrick Goldmann (GOLM) schlug sich mit nur 1 Min. Rückstand als „Oldie“ des Trios hervorragend.

Bei der großen Tour gingen dann gleich 28 Arnoldi-Ciclistas an den Start, 25 davon über die 46-km-Strecke. Dabei brachte Triathlon-Coach Andreas Linne seine Kursteilnehmer Robin Wrobel (bester Rookie in 1:17), Lukas Steilen, Julian Scholz, Marek Jans, Hossen Al Mir, Arne Nickel, Frederic Bason, Rene Schmidt, Anna-Marie Zich, Eva-Madlen Lumplewisch und Laura Drinnhausen, als „echte

Tourneulinge“ auf die Strecke und ins Ziel. Hinzu gesellten sich mit Ahmed El-Madini, Berkant Savas, Martin Seifert, Cedric Cor und Christiane Curth fünf Triathlet:innen aus dem Vorjahreskurs und dem aktuellen Abijahrgang. Corinne Mohr und Rene Schmidt kämpften als Neulinge aufopferungsvoll mit ihren Stadträdern ge-

Gesamtwertung auf der kurzen Strecke und Sechster seiner Altersklasse. „Auf dem Weg zum letzten Kreisel habe ich noch mal attackiert und auf der Zielgeraden sind sie dann alle an mir vorbei“ schildert der Auszubildenden zum Büromanager seine Erfahrungen im Sprintfinale.

Patrick Goldmann in 1:15 km (Platz 131) sicherte sich die schulinterne Lehrerwertung vor Andreas Linne (1:19/ 225), der mit Martin Seifert ab dem „Hohen Hagen“, dem Scharfrichter der Strecke, bis zum Ziel mangels Gruppe im Parzeitfahren unterwegs war.

Sportpraktikant Ole Ritter (1:22) und Heiko Densky (1:31), der mit seinem „Oldtimer“ unterwegs war, folgten auf den weiteren Plätzen. „Jetzt bin ich angefixt und schaue mich nach einem neuen Bike um“ meinte der Referendar am Tag danach. Colin Onwusonye (1:26/ 470) verlor seine Wette gegen Michael Mahl-Kipshagen (1:22/ 422) und muss nun vier Wochen lang jeden Dienstag eine Ritter-

Sport bei seinem Klassenlehrer abliefern. Seine Klassenkameraden aus der SFK 17, Tibor Günther (1:22,32/ 339) und Rune Seifert (1:29) konnten ihn nicht entscheidend unterstützen. Auf der langen 100er-Runde fuhr sich Zeitfahrtsieger Niklas Ott aus dem vorletzten Startblock in knapp 2:38,55 Std. bravourös auf Platz 199, 25

möchte, kann sich unter dem Teamnamen BBS 1 Arnoldi-Schule Göttingen auf www.goettinger-fruehjahrs-volkslauf.de.

Die weiteren Highlights sind der Triathlon in Reiffenhausen am Samstag, 16. Juni und der Göttinger Altstadtlauf am Dienstag, 26. Juni. Interessenten



Tim Harms und Niklas Ott bei der Siegerehrung

gen den Besenwagen, ehe sie kurz vor dem Hohen Hagen dann doch einsteigen mussten.

Tim Harms bewies bei seiner 3. Teilnahme seine Top-Form als 25. der



Finisher-Foto im Ziel: Tim, Roman, Niklas, Andy, Cedric, Christiane und Berkant

Plätze vor Roman Müller, der bei seiner 14. Teilnahme in 2:39, 43 seine persönliche Bestzeit erreichte.

Nächster Wettkampf der offenen Arnoldi-Ausdauer-Gruppe ist der **Göttinger Frühjahrslauf am Sonntag, 05 Mai**. Wer noch Teil des Teams sein

können sich bei Andreas Linne melden.

Für das nächste Zeitfahren in Rosdorf am Sonntag, 10. Juni hat das siegreiche Trio vom Ausrichter Personal Sports eine Wildcard erhalten.